

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **43-47 (1993-1997)**

Heft 183

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

Gazette numismatique suisse Gazzetta numismatica svizzera

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft (SNG)

Publiée par la Société suisse de numismatique (SSN)

Publicato dalla Società svizzera di numismatica (SSN)

Redaktion: Benedikt Zäch, lic. phil., Münzkabinett der Stadt Winterthur,
Lindstrasse 8, Postfach 428, 8401 Winterthur

Inhalt – Table des matières – Sommario

Kay Ehling: Zu einer Bronzemünze des Alexander II. Zabinas. S. 85. *Ulrich Klein:* Ein seltener fränkischer Pfennig vom Anfang des 12. Jahrhunderts aus Esslingen am Neckar. S. 90. – *Lorenzo Bellesia:* Un bianco di Massa Lombarda finora sconosciuto. S. 98. – Nekrolog. S. 101. – Von Münzen und Menschen. S. 102. – Expositions. S. 102. – Kongresse. S. 104. – Bibliographie. S. 105.

ZU EINER BRONZEMÜNZE DES ALEXANDER II. ZABINAS

Kay Ehling

Unter den für den Seleukiden Alexander II. Zabinas (129/28–123 v. Chr.) in Antiochia geprägten Münzen findet sich eine undatierte Kleinbronze, die auf der Vorderseite den Kopf des Königs in der Elefantenhaut nach rechts zeigt und auf der Rückseite zu der Legende ΒΑΣΙΛΕΩΣ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ ein Aphlaston trägt (*Abb. 1*)¹.



Abb. 1: Alexander II., AE, Antiochia (125–123 v. Chr.).
3,29 g; 360°. Münzkabinett Berlin, ex Slg. Imhoof-Blumer.

¹ P. Gardner, *BMC The Seleucid Kings* (Nachdruck Bologna 1963), S. 83 Nr. 28; E. Babelon, *Les rois de Syrie, d'Arménie et de Commagène* (Paris 1890), S. 171 Nr. 1326.1327 mit Taf. XXIII, 14; SNG Kopenhagen *Syria Seleucid Kings* Nr. 372; A. Houghton, *The Coins of the Seleucid Empire from the Collection of Arthur Houghton* (New York 1983), S. 19 Nr. 314.